

**Leitfaden für die Aktion Sternsingen während der
Corona- Pandemie- aktualisiert am 17.12.2020
(Änderungen in rot)**



Liebe Verantwortlichen der Aktion Sternsingen 2021,

Wir haben endlich das lang ersehnte Rundschreiben der Landesregierung erhalten, indem das Sternsingen geregelt wird.

ZUERST DIE WICHTIGSTEN INFOS DES RUNDSCHREIBENS:

Sternsingen ist erlaubt! Die Sternsingerinnen und Sternsinger dürfen auch dieses Jahr von Haus zu Haus ziehen. NICHT erlaubt sind das Betreten der Wohnungen und das Singen. Es müssen alle Sicherheitsmaßnahmen, wie z.B. ständiges Tragen eines Mund- Nasenschutzes, Abstand halten und Handdesinfektion eingehalten werden. Beim Abstandhalten wird im Rundschreiben der Landesregierung ganz konkret ein Mindestabstand von einem Meter zur nächsten Person genannt.

Auch während der Feiertage ist das Sternsingen möglich, da man sich (Stand heute!) innerhalb der Gemeinde bewegen darf. Bitte berücksichtigt gerade zu diesem Thema immer die aktuellen Regelungen, die sich vielleicht noch ändern können.

Momentan ändern sich die aktuellen Regelungen recht schnell und auch die -nicht immer korrekten- Medienberichte können für Verwirrung sorgen. Wir bemühen uns, euch immer und so schnell wie möglich auf dem Laufenden zu halten und die richtigen Informationen zukommen zu lassen.

Ganz unter dem Motto „Sternsingen, aber sicher!“ kann nun auch in Zeiten der Corona- Pandemie etwas Normalität in die Häuser gebracht werden.

1.) STERNSINGEN IN CORONA- ZEITEN

Sternsingen, aber sicher!

Überlegt gemeinsam im Organisationsteam, wie die Aktion Sternsingen trotz der Sicherheitsauflagen in eurem Dorf durchführbar ist. Setzt euch nicht unter Druck! Gebt euch und den Kindern Zeit. Das Sternsingen wird sicher anders verlaufen als vor Corona und manches gelingt vielleicht nicht ganz so, wie man es sich vorstellt. Trotz der Sicherheitsvorkehrungen kann es sein, dass Eltern Angst haben, ihre Kinder zum Sternsingen zu schicken. Es ist möglich, dass Türen aus Angst vor einer Ansteckung nicht geöffnet werden. Auch kann es sein, dass Begleitpersonen und Helferinnen und Helfer Bedenken haben und dieses Jahr nicht mehr dabei sein möchten. Diese Personen können vielleicht von zu Hause aus mit dem Telefon oder Computer einen wertvollen Dienst übernehmen oder einen direkten Ersatz für sich suchen. Nehmt die Sorgen ernst und akzeptiert sie, sucht das Gespräch und informiert alle Beteiligten über die Sicherheitsvorkehrungen.

Generelle Regeln

Die allgemeinen Maßnahmen des Landes gegen das Corona- Virus gelten natürlich auch beim Sternsingen (~~unter 1 Meter Abstand~~ **Ständiges Tragen eines Mund- Nasenschutzes usw...**). Es wird von uns empfohlen, vor jedem Vorbereitungstreffen und vor dem Sternsingen bei allen Beteiligten Fieber zu messen. Sollte ein Kind über 37,5 Grad Fieber und Krankheitssymptome haben, müssen die Eltern benachrichtigt und das Kind abgeholt werden. Sollte eine Begleitperson Fieber haben, muss sie nach Hause gehen. Ein leichter Schnupfen ist noch keine Krankheit. Die Eltern und jede Begleitperson sind eigenverantwortlich dazu aufgerufen, bei Fieber und Krankheitssymptomen zu Hause zu bleiben. Bitte führt eine Anwesenheitsliste aller Anwesenden.

Sollte (auch nach dem Sternsingen) ein positiver Fall auftreten, müsst ihr in Absprache mit dem Sanitätsbetrieb die weiteren Schritte in die Wege leiten. Bitte gebt auch uns Bescheid, sollte ein Fall auftreten.

2.) VORBEREITUNG

Informiert die Eltern!

Um den Eltern die eventuellen Bedenken, Ängste und Sorgen zu nehmen, ist es sehr wichtig, sie über eure Sicherheitsmaßnahmen für die Kinder und alle Beteiligten zu informieren. Sucht das Gespräch und gebt ihnen alle Informationen, die sie benötigen, um ihre Kinder zum Sternsingen zu schicken. Es bietet sich ein eigener Elternabend, ein Elternbrief oder eine gemeinsame WhatsApp Gruppe an.

Eine Vorlage für einen Elternbrief findet ihr in ein paar Tagen auf unserer Homepage. Ihr könnt den Brief auch umformulieren oder nur einzelne Sätze herauskopieren.

Informiert die Spenderinnen und Spender!

Informiert auch die Spenderinnen und Spender über eure Kanäle (soziale Medien, Pfarrbrief, Gemeindeblatt, im Gottesdienst, durch ein Plakat usw...) über die Sicherheitsbestimmungen bei der Aktion Sternsingen. So nehmt ihr ihnen die eventuelle Sorge und Angst, den Sternsingerinnen und Sternsängern die Tür zu öffnen.

Eine Vorlage für einen Informationsbrief für die Spenderinnen und Spender findet ihr in ein paar Tagen auf unserer Homepage Ihr könnt den Brief auch umformulieren oder nur einzelne Sätze herauskopieren.

Vorbereitungstreffen

Führt so viel Programm wie möglich im Freien durch! Verkürzt die Treffen, sollten sie im Freien stattfinden, da es im Winter recht kalt sein kann. Besprecht vor Beginn mit allen Beteiligten die Sicherheitsregeln. Viel Vorbereitung kann auch digital (z.B. über „Zoom“, Videocall, WhatsApp Gruppen, E- Mail usw...) oder über das Telefon durchgeführt werden.

Vorbereitungstreffen mit den Kindern, dem Organisationsteam, den Begleitpersonen und Helferinnen und Helfern

- Bei persönlichen Treffen **ausreichend** Abstand **halten** von mindestens ~~1 Meter~~
- Ansonsten **Immer** Mund-Nasen- Schutz tragen
- Im geschlossenen Raum gilt die Regel: 1 zu ~~5m²~~ **10 m²**

Das bedeutet, dass pro Person im Raum ~~5m²~~ **10 m²** zur Verfügung stehen müssen, ~~ansonsten muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden oder es werden kleinere Gruppen gebildet.~~

- Große Räume suchen
- Regelmäßiges Hände waschen und desinfizieren beachten!
- Regelmäßiges Lüften des Raumes!

Den Sternsingenfilm könnte sich jedes Kind selbst zu Hause anschauen- den Link dazu findest du hier:
<https://youtu.be/PrPRmdFbZgs>

Spruch & Lied lernen

- **Singen ist verboten.**
- ~~Für das Singen im Freien gilt der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zur Seite und 3 Metern nach vorne zu anderen Personen, wenn kein Mund- und Nasen-Schutz verwendet wird.~~
- ~~In der Kirche und beim Singen in einem geschlossenen Raum ist das Singen ohne Maske unter folgenden Sicherheitsabständen möglich:~~
 - ~~seitlich mindestens 1 Meter und zwischen den Reihen mindestens 2 Meter. Die Person, die mit den Kindern das Lied einstudiert, muss (ohne Maske) mindestens 3 Meter Abstand halten.~~
 - ~~Außerdem gilt im geschlossenen Raum ohne Mund-Nasen-Schutz die Regel 1 zu 5m²~~
- **Nur in der Kirche ist mit ständigen Tragen eines Mund- Nasenschutzes und dem nötigen Abstand zu anderen Personen singen erlaubt.**
- Die Kinder können das Lied und den Spruch eventuell auch alleine zu Hause einüben. Dafür könnt ihr ihnen die Audiodatei mit dem Lied einfach per Mail zuschicken. Damit das Üben einfacher wird, könnt ihr auch gerne die Texte und Lieder von der letzte Aktion wiederverwenden. Ein paar Vorschläge findet ihr auf unserer Homepage und im Methodenheft.
- Es sollte ein Lieder- und Sprüchezettel pro Kind ausgeteilt werden, den sie nach der Probe mit nach Hause nehmen können.

Gruppenzusammensetzung

Wir empfehlen- wenn möglich- Kinder, die sowieso in gemeinsamen Kontakt stehen, in dieselbe Gruppe zu geben (z.B. Geschwister, Verwandte oder Nachbarskinder). Die Gruppe sollte immer dieselbe bleiben, auch wenn ihr mehrere Tage Sternsingen geht. Es ist ratsam, die Gruppen bereits im Vorfeld zusammenzustellen, z.B. ~~während einer Jungschurstunde~~ oder durch Nachfragen am Telefon.

3.) DURCHFÜHRUNG DER AKTION

Ankleiden

Das Ankleiden will gut vorbereitet sein. Überlegt euch ein gutes „Konzept“ damit es geordnet und ohne große Menschenansammlung von statten geht. Die Kleidung könnte bereits im Vorfeld nach Gruppen oder Größe geordnet werden und die Kinder könnten gestaffelt zum Ankleiden kommen. Das Ankleiden der Kinder sollte getrennt in den Gruppen, in denen sie unterwegs sind, stattfinden. Wenn möglich einen großen Raum dazu aussuchen, z.B. den Gemeindesaal, Pfarrsaal, eine Turnhalle usw... (oder viele verschiedene Räume). Es wird von uns empfohlen, vor dem Ankleiden bei allen Beteiligten Fieber zu messen. Die Helferinnen und Helfer müssen sich vor jeder neuen Gruppe die Hände desinfizieren und immer einen Mund- Nasen- Schutz tragen. Ebenso die Kinder, ~~wenn der Abstand von einem Meter nicht eingehalten werden kann.~~ Alternativ dazu könnte man den Kindern das Gewand bereits am Vortag mit

nach Hause geben und sie kommen bereits angezogen zum Treffpunkt. Sollten Kinder an mehreren Tagen Sternsingen gehen, gebt ihnen einfach die Kleidung mit nach Hause. Solltet ihr zu wenig Gewänder haben, könnt ihr die Nachbargemeinde fragen ob sie euch etwas leihen können oder nur die Albe der Minis mit einem Kopfschmuck benutzen (günstige Kronen gibt es im Jungscharshop zu kaufen).

Desinfiziert bitte nach jedem Gebrauch alle Oberflächen, bei denen es möglich ist: z.B. den Rand der Krone, die Kassen oder Ähnliches.

Schminken

Auf das Schminken sollte dieses Jahr aus Sicherheitsgründen verzichtet werden.

Aussendungsfeier/ Segnung

Einige Gruppen feiern in der Kirche eine Aussendungsfeier der Sternsingerinnen und Sternsinger. Im Kirchenraum gelten zusätzlich zu den allgemeinen Regeln noch die Bestimmungen der italienischen Bischofskonferenz CEI. Diese Regelungen findet ihr auf unserer Homepage. Ansonsten hilft euch sicherlich der zuständige Pfarrer, eine solche Feier nach den aktuellen Sicherheitsbestimmungen zu organisieren.

Die Regelungen für die Minis im Gottesdienst findet ihr auf unserer Homepage.

Unterwegs in der Sternsingen- Gruppe

Sternsingen ist persönliche Begegnung- aber die Sicherheit der Kinder, Begleitpersonen und Spenderinnen und Spender muss gewährleistet sein. Jedes Kind und jede Begleitperson muss einen Mund- Nasen- Schutz ~~mitnehmen~~ **aufsetzen. Im Rundschreiben der Landesregierung wird auf einen Sicherheitsabstand von einem Meter hingewiesen.** Außerdem empfehlen wir, dass jede Gruppe ein kleines Desinfektionmittel mitnimmt. ~~Die Sternsingerinnen und Sternsinger und ihre Begleitpersonen können ohne Maske unterwegs sein, wenn der Abstand von einem Meter eingehalten werden kann.~~ Öffentliche Verkehrsmittel oder Privatautos dürfen benutzt werden, allerdings muss in diesem Fall der Mund- Nasen- Schutz aufgesetzt werden. ~~Bei der Benutzung des Vereinsbusses könnt ihr alle Sitzplätze belegen, aber auch hier müssen alle einen Mund Nasen Schutz tragen.~~ Wir empfehlen das Tragen von normalen Winterhandschuhen für alle Beteiligten.

Hausbesuche

Das Betreten der Wohnungen oder Häuser ist dieses Jahr nicht möglich, denn es wäre unmöglich, die geltenden Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Bitte bleibt mit den Kindern vor den Haustüren stehen und ~~singt und~~ sagt dort euren Spruch auf. Informiert die Bewohnerinnen und Bewohner höflich aber bestimmt über diese Regelung, sollten sie euch ins Haus bitten.

Alternativ kann an ein Platzsingen oder Singen für das ganze Kondominium oder Stockwerk gedacht werden. Alternative Sternsingenbesuche findet ihr in diesem Leitfaden unter Punkt 5.

Singen

~~Singen ist erlaubt! Für das Singen im Freien gilt der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zur Seite und 3 Metern nach vorne zu anderen Personen, wenn kein Mund und Nasen Schutz verwendet wird. Wenn dieser Abstand nicht eingehalten werden kann, dann muss ein Mund Nasen Schutz verwendet werden. Achtet deshalb immer auf genügend Abstand zur Person an der Haustür und zu den anderen Kindern, damit die Maske nicht aufgesetzt werden muss. Muss der Mund Nasen Schutz verwendet werden dann achtet auf eine laute und deutliche Aussprache, damit jeder die Kinder verstehen kann.~~

Singen ist nicht erlaubt. Als Alternative kann auf dem Handy ein Lied abgespielt werden, das vom Internet heruntergeladen oder über Youtube abgespielt werden kann.

Gaben (Hausfalter, Kreide, Weihrauch...)

Hausfalter, Kreide, Weihrauch usw. dürfen an die Spenderinnen und Spender überreicht werden. Gerne kann der Segensspruch mit Kreide an die Tür geschrieben werden. Wir empfehlen, die Personen vorher zu fragen und ~~bei einem Abstand unter einem Meter~~ natürlich den Mund- Nasen- Schutz zu benutzen.

Kasse

Das Bargeld wird dieses Jahr von den Spenderinnen und Spendern kontaktlos in die Kasse gegeben. Dies bedeutet, dass kein Kind und keine Begleitperson das Geld entgegen nimmt. Das Kind setzt den Mund- Nasen- Schutz auf, geht zur Spenderin oder zum Spender, und diese oder dieser legt das Geld selbst in die Kasse. Kein Kind und keine Begleitperson sollten das Bargeld direkt angreifen.

Bargeldloses Bezahlen

Wir möchten insbesondere dieses Jahr das bargeldlose Bezahlen (=Überweisung) fördern. Die Bankdaten befinden sich auf der Hinterseite des Hausfalters. Gerne kann auch darauf hingewiesen werden, dass eine online Überweisung möglich ist. Es ist auch möglich, den Spenderinnen und Spendern eine Quittung auszustellen. Weitere Infos zur Spenderquittung und zur online- Überweisung findet ihr auf unserer Homepage.

Mittagessen

Leider ist dieses Jahr aus Sicherheitsgründen kein Mittagessen bei einer Familie möglich. Als Alternative bietet sich ein Gasthaus im Dorf an, das sowieso alle Hygiene- und Sicherheitsauflagen berücksichtigt. Fragt doch mal nach, ob sie den Sternsingerinnen und Sternsängern ein kostenloses Mittagessen geben würden. Sollte dies nicht möglich sein, können die Kinder auch bei sich zu Hause essen und sich nach der Mittagspause wieder treffen. Eine weitere Alternative wäre ein Lunchpaket für die Gruppen. ~~Wir raten ab, selbst für alle eure Gruppen zu kochen, da die Auflagen diesbezüglich sehr aufwendig und kompliziert sind.~~ Eine Ausschank ist nicht erlaubt.

Süßigkeiten, selbstgebackene Kekse und Getränke

Aus Sicherheitsgründen müssen Getränke dieses Jahr abgelehnt werden. Deshalb soll jedes Kind selbst von zu Hause eine Trinkflasche mitnehmen, die die Betreuungsperson im Rucksack trägt. Nur abgepackte Süßigkeiten („Industrieware“) dürfen mitgenommen werden, auf keinen Fall z.B. offene Schokolade oder selbstgebackene Kekse. Als Alternative könnt ihr ein paar Süßigkeiten für die Gruppen einkaufen und am Ende an die Kinder verteilen.

Besuch bei Risikogruppen

Es ist sehr wichtig, direkte Besuche bei Risikogruppen zu vermeiden. Dazu zählt z.B. ein Krankenhaus, ein Seniorenheim oder ein Heim für Menschen mit Behinderung. Der Besuch eines Seniorenheimes für nicht- Angehörige ist zum Beispiel momentan immer noch verboten. Allerdings wird oft ein Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger genau in solchen Strukturen stark erwünscht und ist sehr wichtig. Sprecht euch mit den Verantwortlichen ab und organisiert Alternativen, wie z.B. ein Auftritt im Hof, vor den Fenstern der Bewohnerinnen und Bewohner oder einen virtuellen Besuch über Videochat. Eine Pflegerin oder ein Pfleger könnte dann die Spenden einsammeln.

4.) NACH DEM STERNSINGEN

Das Ausziehen der Gewänder wird mit denselben Sicherheitsmaßnahmen wie das Ankleiden durchgeführt (= siehe Punkt „Ankleiden“). Desinfiziert bitte nach jedem Gebrauch alle Oberflächen, bei denen es möglich ist: z.B. den Rand der Krone, die Kassen oder Ähnliches. Sollte ein Kind am nächsten Tag wieder Sternsingen, gebt ihm das Kleid mit nach Hause. Wenn möglich auch hier einen gestaffelten Abschluss der Gruppen organisieren und Menschenansammlungen vermeiden. Das Zählen des Geldes soll durch die Betreuungsperson und mit Einweg- Handschuhen erfolgen. Unabhängig der momentanen Situation befinden sich auf Bargeld viele Bakterien und Viren. Achtet bei der Verteilung eventueller Süßigkeiten darauf, dass die Kinder nur Abgepacktes mit nach Hause nehmen.

Auch ein gemeinsamer Ausflug oder Pizzaessen als Dankeschön an alle Kinder und Begleitpersonen ist möglich- immer mit Einhaltung aller aktuellen Sicherheitsregeln.

5.) ALTERNATIVEN ZUM KLASSISCHEN STERNSINGENBESUCH:

Sollten alle Stricke reißen und es aus verschiedenen Gründen (z.B. verschärfte Corona- Regelungen, zu wenig Kinder, Begleitpersonen haben Bedenken...) nicht möglich sein, das klassische Sternsingen durchzuführen, bieten sich Alternativen an. Gerade jetzt ist es sehr wichtig, die Spendenaktion in irgendeiner Form durchzuführen, damit unsere Projekte in den Ländern des globalen Südens auch weiterhin unterstützt werden können. Spendensammeln ist auch ohne das klassische Sternsingen möglich und einige Alternativen sind recht einfach durchzuführen. Achtung: es handelt sich um Alternativen die nur dann angewendet werden sollten, wenn es gar nicht möglich ist, ganz „klassisch“ Sternsingen zu gehen.

- **Durch „Veranstaltungen zu Hause“ Spenden sammeln:** Es gibt viele Möglichkeiten, wie die Menschen in deiner Gemeinde sich auch jetzt für die Aktion Sternsingen engagieren und Spenden sammeln können. Z.B. ein Solidaritätslauf auf dem Hometrainer, Basteleaktion, Torwandschießen mit den Kindern im Garten, Geburtstag mit Spendensammlung für den guten Zweck usw...
- **Online- Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger organisieren:** über Videocall, Zoom oder Aufnahme eines Videos, das bei Anmeldung den entsprechenden Personen geschickt wird. Spenden können dann einfach von den Personen auf das Sternsingen- Konto überwiesen werden. Eignet sich gut für Personen in einem Heim, die keine Besucher empfangen dürfen.
- **Nur Flugzettel in den Haushalten austeilen ohne Kontakt** mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Auf der Hinterseite der Hausfalter stehen alle Informationen zur Überweisung der Spendengelder drauf. Die Spenderinnen und Spender können autonom die Spende auf das Sternsingen- Konto überweisen. Auch eine online- Überweisung ist möglich.
- **Online- Überweisung bewerben:** Ab nun gibt es die Möglichkeit, direkt auf unserer Homepage online zu spenden. Die Spenden können mit Kreditkarte, Paypal, Überweisung oder Applepay „übergeben“ werden. Hier der Link: <http://twn.gl/sternsingen>. Weitere Infos auf unserer Homepage!
- **Spendensammlung in der Kirche:** Viele Kirchen sind tagsüber für einige Stunden geöffnet. Gibt es die Möglichkeit, Spenden dort abzugeben? Natürlich unter Berücksichtigung der notwendigen hygienischen Schutzmaßnahmen und Mindestabstände sowie der Diebstahlsicherung. Können alternativ Spenden im Pfarramt abgegeben werden? Informiert euch darüber und stellt verschließbare Sammelboxen auf.

- **Spendensammlung in den (Lebensmittel)- Geschäften:** Gibt es die Möglichkeit, Spendenboxen in den Geschäften in deinem Dorf aufzustellen? Eventuell auch mit der Möglichkeit, gegen einer Spende Weihrauch/Kreide/ Kohle mitzunehmen? Wichtig ist, diese Alternative im Gemeindeblatt, Pfarrblatt usw... zu bewerben.
- **Spendensammlung nach dem Gottesdienst:** Ihr könnt an einem bestimmten Tag nach dem Gottesdienst vor dem Ausgang stehen und Spenden sammeln. Der Gottesdienst könnte auch eine spezielle Sternsingen- Messe sein. Sprecht mit eurem Pfarrer über diese Idee!
- **Medien:** Nutzt die Pfarrmitteilungen, um die Menschen um Spenden zu bitten und auf die Möglichkeiten der Spende mit Überweisung hinzuweisen. Schickt eine Pressemitteilung an die klassischen Gemeinde- Medien (Gemeindeblatt, Pfarrblatt, Homepage der Gemeinde usw...).
- **Spendenaufruf über alle sozialen Kanäle:** Bindet die jungen Menschen in deiner Pfarrei ein, sie sind die Profis auf den sozialen Kanälen (Facebook, Instagram usw...) und haben die kreativsten Ideen!
- **Soziale Medien- gemeinsamer Hashtag**
Gerne können Fotos in den sozialen Medien geteilt werden. Benutze bitte die folgenden Hashtags, damit wir überall zu sehen sind und eine tolle Collage an Fotos zusammenkriegen ☺
#sternsingensegenbringen
#dasallesistjungeschar
#hilfegetragenvonkindern
#100projekteweltweit
- Bei einem großen Kondominium wird oft auch das **Platzsingen** praktiziert: Die Sternsingerinnen und Sternsinger klingeln bei den Bewohnerinnen und Bewohnern und singen mit Sicherheitsabstand auf dem Platz/ Hof vor dem Haus. Das Platzsingen ist nur möglich, wenn es die aktuellen Regelungen des Landes zulassen!
- **Sternsingen an belebten Stellen:** Einkaufsstraßen, Geschäfte, Hauptplatz, Wochenmarkt, Cafés und Gasthäuser, Firmen, Büros, Fabriken, Bushaltestellen oder Bahnhöfe. An öffentlichen Plätzen ist es vorteilhaft, wenn mehr als eine Sternsingengruppe im Einsatz ist oder diese musikalische Unterstützung von Jugendlichen, Erwachsenen und/oder Instrumenten erhält. Es sollten auch mehrere Kassen vorhanden sein, um damit auszuschwärmen. Natürlich immer unter Einhaltung der Sicherheitsabstände oder Benutzung des Mund- Nasen- Schutzes!
Das Singen an belebten Stellen ist nur möglich, wenn es die aktuellen Regelungen des Landes zulassen!
- **Sternsingen bei Firmen/ Hotels oder öffentlichen Einrichtungen:** Die Heiligen Drei Könige sind gern gesehene Gäste. Auf jeden Fall muss vorher angefragt, ein Termin vereinbart und der Ablauf besprochen werden. Es ist auch sehr wichtig, auf die Sicherheitsvorkehrungen hinzuweisen! Sternsingen ja, aber die Sicherheit aller Beteiligten geht vor!

Achtung: Denkt bei den alternativen Sternsingenbesuchen immer an die aktuellen Regelungen des Landes!